

## Bedienungsanleitung für Zusatz-ROM GENIE II

Der im GENIE II eingebaute Zusatz-ROM bietet Ihnen folgende Routinen:

1. Kleinschriftroutine (Kleinschrift mit oder ohne SHIFT)
2. Autorepeat und blinkender Cursor
3. Bildschirmausdruck auf Drucker
4. Terminalroutine
5. Hostroutine

Die Funktionen 1 - 3 sind erst nach Initialisierung mit

SYSTEM <NEW LINE>

\*? /12288 <NEW LINE>

erreichbar. Dieser Vorgang sollte vor dem Laden/Erstellen eines Programms erfolgen.

Alternative Initialisierungsadressen sind:

/12294           kein Autorepeat, kein blinkender Cursor, kein  
Bildschirmausdruck - ausschließlich Kleinschrift  
(mit SHIFT) initialisiert.

/12299           alle Funktionen außer Cursorblinken

1. Kleinschrift wird bei gedrückter SHIFT-Taste erzeugt.  
Die Funktion der SHIFT-Taste läßt sich mit <SHIFT> <PFEIL  
UNTEN> <Q> umschalten.  
Das Blinken des Cursors läßt sich mit <SHIFT> <BREAK>  
abschalten.
2. Autorepeat erfolgt, wenn eine Taste länger gedrückt wird.
3. Der Bildschirmausdruck wird mit <SHIFT> <PFEIL UNTEN> <P>  
aufgerufen.

Die Funktion 4 (Terminal-Mode) wird mit

SYSTEM <NEW LINE>

\*? /13037 <NEW LINE>

initialisiert. Der Computer erwartet dann die Eingabe von <F> oder <H> für Voll- oder Halbduplexbetrieb. Danach erfolgen alle Ein- und Ausgaben über die RS-232 Schnittstelle des Expanders (Option), an der auch die Baudrate und Zeichenparameter eingestellt werden. Der Computer stellt den gesamten Speicher -1K als Zwischenspeicher für einen evtl. angeschlossenen Drucker bereit, der alle Bildschirm- ausgaben mitdruckt. Sollte der Speicher voll sein, so erscheint die Meldung „PRINTER BUFFER OVERFLOW“. Das System nimmt dann zwischenzeitlich keine Daten mehr an. Der Ausdruck wird erst beendet, wenn der Pufferspeicher leer ist, läßt sich jedoch auch mit <SHIFT> <CLEAR> beenden. Der Terminal-Modus läßt sich nur durch RESET beenden.

(Falls Kleinschrift benötigt wird, ist erst die Routine 1 zu initialisieren; Auto-Repeat ist nicht möglich.)

Die Funktion 5 (Host-Mode) wird mit

SYSTEM <NEW LINE>

\*? /12996 <NEW LINE>

initialisiert. Dann sendet der Computer die Nachricht „HOST ENABLE“ an das über die RS-232 Schnittstelle anzuschließende Terminal. Er erwartet nun alle weiteren (Tastatur-) Eingaben von dort und sendet alle (Bildschirm-) Ausgaben dort hin (Die Tastatur ist gesperrt). Beenden kann man diesen Modus durch gleichzeitiges Drücken von <PFEIL UNTEN> <BREAK> (nur wenn ein Terminal angeschlossen ist). (Falls ein Terminal Anwendung findet, das auf das Steuerzeichen „CR„ (Carriage Return = Wagenrücklauf) keinen automatischen Zeilenvorschub macht, so ist die Initialisierung per Adresse /12999 vorzunehmen, „LF“ wird dann vom Computer erzeugt.)  
<> bezeichnet eine Taste, z.B.: <BREAK>